



Bibersteiner

Dorfzeitig

Publikationsorgan von Biberstein erscheint alle 14 Tage 15. Jahrgang Nr. 13 14. 8.1992

AUS DER BIBERSTEINER RATSSTUBE Strassenbaubeginn

P.K. - Mit der Verlegung der Kantonsstrasse und dem Bau des Regenklärbeckens im Dorfkern wurde am 3. August begonnen. Der Rohbau wird Ende 1993 beendet sein. Gleichzeitig wird im September dieses Jahres auch mit der Kurvensanierung beim Steinbruch «Ihegi» begonnen, die Ende 1992 fertig sein sollte. Es ist zeitweise mit Verkehrsbehinderungen und Umleitungen zu rechnen. Das Ausbruchmaterial wird für ca. ein Jahr auf dem alten Sportplatz neben dem Schwimmbad zwischendeponiert. Die Arbeiten werden durch die Arbeitsgemeinschaft Balmer & Gisin AG Aarau und Lipp AG Biberstein ausgeführt.

Nach umfangreichen Abklärungen und einer Aussprache mit den Anwohnern wird auf eine spezielle Signalisation oder auf verkehrsberuhigende Massnahmen an der Welletenstrasse verzichtet.

Der Gestaltungs- und Überbauungsplan «Gheld» mit den Spezialbauvorschriften wurde vom Grossen Rat genehmigt. Die verbleibenden Einsprachen wurden abgewiesen.

Tina Peter hat ihre dreijährige Lehre bei der Gemeindeverwaltung mit gutem Erfolg abgeschlossen und wechselt auf die Ge-

meindekanzlei Suhr. Der Gemeinderat dankt ihr für ihre sehr guten Leistungen und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute.

Baubewilligungen wurden erteilt an: Stiftung Schloss Biberstein für die Backhaus-erweiterung auf Parz. 1540; Ernst Ott für einen Geräteschopf auf Parz. 1955, Höhenweg; Hans Ott für einen Terrassenanbau und den Einbau von Dachflächenfenstern auf Parz. 1909, Gartenstrasse; Walter Liechti für eine Kaminverlängerung am Wohnhaus Welletenstrasse 5; H.U. Hasler für eine Volière mit Teich auf Parz. 645, Buhaldenstrasse; H.R. Mühlhauser für einen Hundezwinger auf Parz. 2043, Welletenstrasse und Frau Frieda Bartel für einen Anbau am best. Wohnhaus, Höhenweg 1.

GEMEINDE BIBERSTEIN

Blutdruckmessen

Dienstag, 25. August 1992

Turnhalle: 13.30 – 14.00 Uhr
Gemeindehaus: 18.30 – 19.00 Uhr

Unkostenbeitrag: Fr. 3.–

New Orleans Jazz im Schloss Biberstein

Wie in den vergangenen drei Jahren wird auch dieses Jahr in der einladenden Ambiance des Schlosshofes von Biberstein ein Jazzkonzert im alten Stil durchgeführt.

Das musikalische Dorfeignis wird von der bekannten Aarauer River Street Jazzband gestaltet. Freunde des New Orleans Jazz und Blues sind herzlich eingeladen, am Freitag, 21. August 1992 ab 20 Uhr ins Schloss Biberstein zu kommen. (Bei zweifelhafter Witterung gibt ab 15 Uhr Tel. 180

Auskunft über die Durchführung.) Mit Kartoffelsalat, heissem Holzfällerschinken und erfrischenden Getränken (bereits ab 18.30 Uhr erhältlich) wird auch für das leibliche Wohl gesorgt sein.

Der Reinerlös aus dem Unkostenbeitrag von Fr. 14.- pro Person (Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre gratis!), sowie aus den Einnahmen des Verpflegungsstandes wird den Heimbewohnern der Stiftung Schloss Biberstein zu gute kommen.

→ ACHTUNG!

Dorfzeitig Wettbewerb 1992:

Morgen Samstag, 15. Aug. ist Einsendeschluss!

Neues von der Abfallfront

Grünabfuhr: Neue Vorschriften für Gefässe (ab 1. Januar 1993)

Seit der Einführung der Kehrichtsackgebühr am 1. April 1992 hat die Menge der Grünabfälle deutlich zugenommen. Das bedeutet erfreulicherweise, dass die Abfälle konsequenter getrennt werden.

Ungeeignete Gefässe für Grünabfälle bereiten dem Abfuhrpersonal jedoch Mühe. Kübel ohne Griffe oder Henkel können nur mühsam hochgehoben und entleert werden. Häufig beschmutzt der unappetitliche Inhalt die Abfuhrmänner sogar. Auch Körbe und Geflechte sind in der Regel schlecht zu entleeren.

Nebst den grossen und kleinen «OTTO-Suisse»-Containern haben sich Abfalltonnen

aus Kunststoff mit Deckel (bis max. 75 l Inhalt) gut bewährt. Solche Tonnen sind in Fachgeschäften und Warenhäusern ab Fr. 30.- erhältlich.

Mit Wirkung ab 1. Januar 1993 sind nur noch folgende Gefässe für die Grünabfuhr zugelassen:

- «OTTO-Suisse»-Container 660 l
 - «OTTO-Suisse»-Container 240 l
 - Abfalltonne aus Kunststoff mit Deckel bis max 75 l
 - Bündel (max. 1.50 x 0.5 m oder 25 kg)
 - Andere Behältnisse
- werden nicht mehr geleert!**

Der Gemeinderat



Abfallbehälter

Vorteile:

- Trottoirs und Vorplätze bleiben sauber
- leicht und fahrbar
- verrottungsfest, frostbeständig
- leicht zu reinigen
- problemlose Leerung am Kehrichtwagen
- bündeln der Abfälle nicht mehr nötig

Preise franko Haus 240 l Fr. 195.-
660 l Fr. 635.-

Bei Bestellung bis 15. September 1992: 25 % Rabatt

Fritz Erismann AG
Schönenwerd

Stauwehrstrasse 40
Postfach 141
5012 Schönenwerd
Telefon 064 / 409 222
Telefax 064 / 413 435

BESTELLUNG

(Preise gültig bei Bestellung)



**Für kompostierbare
Abfälle**

___ Stück «OTTO-Suisse»-Behälter 240 Liter (grün)

___ Stück «OTTO-Suisse»-Behälter 660 Liter (grün)

Name: _____

Vorname: _____

Strasse/Nr. _____

PLZ/Ort: _____

Datum: _____

Telefon: _____

GEMEINDE BIBERSTEIN

Die Einwohnergemeinde Biberstein
vermietet im Dorfkern
per 1. September 1992
oder nach Vereinbarung eine

3-Zimmer-Wohnung

Mietzins ohne Nebenkosten:
Fr. 730.- pro Monat.

Das Mietobjekt ist als Alterswohnung
geeignet, weshalb AHV-Bezüger den
Vorzug erhalten.

Anmeldungen sind schriftlich an den
Gemeinderat, 5023 Biberstein
zu richten.

Gemeinderat

Vereinsnachrichten

Bazar Bastelkorb

Mittwoch, 19. August 1992, 20.00 Uhr in der
Arbeitsschule Biberstein.

Feuerwehr Biberstein

4. Gesamtübung: Mittwoch, 17. Aug. 1992
5. Atemschutzübung: Montag, 24. Aug. 1992
Übungsbeginn jeweils um 19.30 Uhr.

SVP Biberstein

Freitag, 14. August 1992, ab 17 Uhr, Feuer-
stelle «Berg»: **Bräteln.** (Kinder willkommen!)

Schützengesellschaft Biberstein

Letzter oblig. Schiesstag 92:
Samstag, 15. August 14.00 bis 17.00 Uhr

Königsteinschiessen, Stand Küttigen:

Samstag, 15. August 8-12.00 / 13.30-17.00
Sonntag, 16. August 8-11.30

GEMEINDE BIBERSTEIN

Unentgeltliche Rechtsauskunft

durch Herrn lic. iur. André Gräni,
Rechtsanwalt und Notar,

Dienstag, 18. August 1992,
19.00 - 20.00 Uhr,
Gemeindehaus Küttigen

Sitzungszimmer 00.4 (Parterre)

Gemeinderat

GEMEINDE BIBERSTEIN

Rückschneiden von Bäumen und Sträuchern

Die Grundeigentümer werden aufge-
fordert, Bäume deren Kronen öffentliche
Strassen und Wege überragen, auf 4 m
aufzuasten sowie Hecken und Sträucher
(auch bei Gehwegen und Fusswegverbin-
dungen) auf das March zurückzuschnei-
den.

Bitte auch Strassenlampen ausholzen, das
Licht ist für unsere Sicherheit.

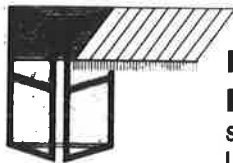
Nach dem **18. September 1992** wird das
Zurückschneiden auf Rechnung der
Grundeigentümer durch das Bauamt
vorgenommen.

Der Gemeinderat

Nächste

Grünabfuhr

Montag, 24. August



MICHEL-

FENSTER UND STOREN 5023 BIBERSTEIN

Sonnenstoren Rolladen Klappladen Garagentore Kirchbergstr. 10
Lamellenstoren Fenster Wintergarten Reparaturen aller Art Tel. 064 37 33 07

Öffentliche Veranstaltung



Flughafen Kloten Swissair

(Führung durch die technischen Betriebe
und Flughafen-Rundfahrt)

Samstag, 12. September 1992

SBB ab Aarau 11.26 Uhr

Unkostenbeitrag etwa Fr. 30.-

Jedermann ist herzlich eingeladen
(Kinder leider erst ab 14 Jahren)

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.
SVP Biberstein

Anmeldung bis 28. August 1992 an:

Rolf Meyer, Juraweidstrasse 20, Biberstein (Teilnehmerzahl beschränkt)



Name: _____

Adresse: _____

Telefon: _____ Anzahl Personen: _____

Datum _____

Unterschrift: _____

(Weitere Informationen folgen)

Bibersteiner Narren-Gugger-Reise 20. und 21. Juni 1992 im Bregenzerwald

Mit der beinahe obligaten Junggesellenverspätung gesellte sich Markus zu den teilweise noch im Halbschlaf wandelnden Gugger und Narren auf den Dorfplatz. Und los ging's mit dem Hobby-Chauffeur Seppi am Steuer in einem – laut fachmännischer Beurteilung – leicht antik zu deklarierenden Roschi-Car mit Kaltfusstempo zum Hotel Blattmann! Nein, nicht um uns «30 Mit- und ohne Glieder» selbst zu verarschen..., sondern um die von zwei auf Leerbatterien laufenden Kleingehirnen vergessenen Trommelschläger zu holen. Um dem alljährlich strikt eingehaltenen Zeitplan ein weiteres Schnippchen zu schlagen, fuhren wir nach Buchs/AG. Der Grund dafür war nicht – wie Vorwitzige denken – um kulturhistorische Monumente zu besichtigen. In Anbetracht der Tatsache, dass unser optimistische Moritz dort nur mit seine Gugge in den Car stieg, sein Zahnbürsteli und Portefeuille jedoch zu Hause ruhen liess, darf man sich fragen, ob er sich nur im Datum irrte...

Nach jenen unprogrammierten Strapazen genossen wir den Morgenkaffee mit Riesengipfel im Kempthal und mit Vollampf ging's ins österreichische Bizau zur Rodelbahn. Die Durstigeren stürzten sich auf ein Bierchen und die Abenteurer auf die Sesselbahn, welche die Rodler zum Start an der Mittelstation transportierte. Besonders in diesem Moment wurde allgemein bedauert, dass Urs Lüscher auch dieses Jahr nicht unter uns weilte... Mit viel Vorfreude packte sich Mägi eine Rodel, schmiss einen flotten «Quickstart» hin, sauste bis zur dritten Kurve und gerade als sie sich an die Bobrennfahrerposition gewöhnt hatte, zischten Funken ihrer Vollbremsung. Welch ein Frust feststellen zu müssen, dass sich – ab-

gesehen von einigen Weder-Imitatoren – auch noch samstägliche Blindgänger und saus-brauslose Bobdilettanten auf der Piste befanden! Dies führte zu einem Walensee ähnlichen Stau auf der reichhaltig beschildderten «Achtung bremsen»-Talabfahrt. Dennoch, Gugger wie Narren genossen die glorreiche «lippsche» Idee des räderigen Unterfangens!

Während die ausgeflippten Rodler bereits über den Kauf eines Dauerabonnements sinnierten, gesellten sich die hungrigen Talstationsbesucher in die Warteschlange Richtung gähnender Bäuche. Es war ohne Übertreibung ein beifallswürdiger Akt für jedes Vereinsmitglied, für die unermüdliche wartenden – inzwischen etwas angegärten – Magensäfte ein Pouletschnitzel-Salatteller zu erobern. «So was hab' ig no selten gsehn» – ein österreichisches Schnellimbissstüble, in dem man der Versuchung verfiel zu wetten, ob nun die Länge der Rodelbahn oder allenfalls doch die Warteschlange der Lunch-Aspiranten beeindruckender war.

Nach Abschluss der Nostalgiebahnfahrt Bizau-Bezau für Geschwindigkeitsunbegeisterte und Cüpli-Liebhaber rafften sich die Gugger zu ihrem Debut auf und wurden – unprogrammgemäss – applaudiert! Gleich anschliessend kam Seppi, dank der Fahrt nach Hittisau, zum Einsatz; man wollte sich dort die ersten Betten sichern.

Bekannterweise verursachen auch un-sportliche Taten, Sonne und der leicht verzierte Blumenkohlwolkenhimmel einen nährischen Durst und ein Beizenbesuch wurde auch aus gugerischer Sicht begrüsst.

Erschöpfungszustände zeigten sich an und bei Ankunft in der familiären Pension Alpenrose rissen sich Roger, Ernst und Hugo

um die Präsidentensuite mit Vorzimmer. Man hat bis heute nie Genaueres darüber erfahren, welcher Tenor das nächtliche Schnarchkonzert wettbewerbswürdig vertreten hat.

Nach dem exotisch-leberknödlerischen Abendessen sprach Brigitte im Namen aller Ausflügler Geburtstagswünsche für die zwei jüngsten Guggler Tina und Sandra aus und gab ein paar Eigenschaftsmödeli der Zwanzigjährigen zum Besten. Was zwei Mädels zusammen, schaff ich allein... zum Abschluss der 4. Dekade HAS's wurde unser Präsident nicht nur mit Lob überschüttet. Die närrischen Lausbuben- und Guggenvereins-Ein- und Ausfälle unseres «schüsch muess me sich jo schäme»-motivierten Präsidenten – mit der positiven Grundhaltung – hielten sich in den letzten 40 Jährchen in etwa die Waage.

Ob sich Silvia anschliessend zur ersten Paukerin promovieren wollte, sei dahingestellt; ihr meisterhaftes Getrommel wurde von den in Höchstform spielenden Trompetern Fritz und Markus, vom Rhythmus angesteckten Sängern und mit dem warnend bunten Lichtsignalblinken von Mirco's Sonnenbrille begleitet. Die ersten Alkaseltzer wurden verteilt, hingegen konnte Peter seine «Chäs»-Gelüste nicht mehr bändigen und die proteinreiche Schlachtplatte verschwand im Nu.

Beim Morgenkaffee wurde die erste Vermisstmeldung aufgegeben; Margrit betonte nachhaltig, dass es sich dabei um eine Bicoflex-Matratze «für en gesunde tüüfe Schlaf» handle. Andere Frühstückler versuchten mit leicht bedämmertem Geist einen plausiblen Täter für die ihnen abhanden gekommenen Schlafstunden zu identifizie-



Herzliche Einladung zur Eröffnungsausstellung

am **Samstag, 29. August 1992** von 11.00 – 15.00 Uhr

in der Aula, Schulhaus Biberstein

Feiner Kaffee und Kuchen laden zum Geniessen ein.

S c h m i d
5032 ROHR 064 24 34 13
V e l o s p o r t

ren. Ungeduldig wurde Mirco's Pedicure-Zeremonie vor der Carabfahrt Richtung Bregenz in Kauf genommen. Die Abschiedstränen der Alpenrosenmädels schrieben wir der Erlösung über den Abschluss des österreichischen/bibersteinischen Gastfreundschafts-Nutzniesserabends zu. Nach Besichtigung der Bregenzer Seebühne, dessen Festspiel am Vorabend in eigener Regie stattge-

funden hatte und einem freundschaftlichen Guggerständchen in Diepoldsau, neigten sich die Energiequellen der Narren und Gugger dem Heimweg zu. Erschreckend pünktlich traf der schlafdefizitäre Verein auf dem Bibersteiner Dorfplatz ein; unser Hoch gilt Ruedi Lipp für die glückliche Organisation der Zweitagesreise!

Mirco und Ursula

Zivilstandsnachrichten

JUNI 1992

Geburten

26. **Joho Julia Maria**, des Joho Markus und der Joho geb. Stäuble, Marlen, von Auenstein AG, in Biberstein.

Trauungen

1. **Markulin, Radovan**, jugoslawischer Staatsangehöriger, in Biberstein und **Sander, Gabriele Elisabeth**, deutsche Staatsangehörige, in Biberstein.
5. **Amsler Cosimo**, von Schaffhausen, in Aarau und **Wehrli Karin**, von Biberstein, in Aarau.
26. **Bürgi Marcel**, von Erlinsbach AG, in Biberstein und **Pechmann Gabriele**, von Guggisberg BE, in Biberstein.

JULI 1992

Geburten

9. **Puorger, Jeannine**, des Claudio und der Simone geb. Jufer, von Ramosch GR, in Biberstein.
31. **Fricke, Selina Tara**, des Walter und der Monika geb. Frey, von Oberflachs AG, in Biberstein.

Todesfälle

10. **Schaffner-Niederseer, Jakob**, 1914, von Effingen AG, in Biberstein.

Musikgesellschaft Biberstein

Nach den Sommerferien beginnt die Musikgesellschaft wieder mit einem

Anfängerkurs

Noch sind einige Plätze frei. Schülerinnen und Schüler ab dem 10. Altersjahr können bei uns folgende Instrumente erlernen:

Trompete Flügelhorn Tenorhorn

Den Schülern wird leihweise ein Instrument abgegeben. Es wird ein kleiner Unkostenbeitrag erhoben. Nach dem Anfängerkurs kann dem Jugendspiel Küttigen-Biberstein beigetreten werden.

**Anmeldung
bis Ende August 1992 bei:**
Urs Peter, Präsident
Dorfstrasse 17, Biberstein,
Telefon 37 36 72

Die Nummer 14:

- Redaktionsschluss ist am 21. August
- erscheint am Freitag, 28. August

13. Dorfplausch-Turnier

30. August 1992



Dieses Jahr führen die Senioren des FC Biberstein am **Sonntag, 30. August 1992** das 13. Dorfplausch-Turnier durch.

An diesem «Grümpeli» kann jeder, ob Mutter-Vater, Grossmutter-Grossvater und Tochter-Sohn teilnehmen. Die Bedingung ist, dass der/die Spieler/ in in Biberstein wohnt oder sonst eine Beziehung zu unserem Dörfli hat.

Es wird auf dem halben Feld gespielt, mit **Mannschaften zu 6 Spielern**. Während des Spiels dürfen 2 Spieler ausgewechselt werden (inkl. Finalsiege). Pro Mannschaft dürfen nur 2 Aktive eingesetzt werden. Als Aktive gelten alle Spieler des SFV ohne Junioren D und Spieler, die in einer Aktivmannschaft des SFV mitspielen oder dies im Laufe der letzten zwei Jahre getan haben sowie Seniorenspieler und Veteranen.

Gespielt wird **nach den Regeln des SFV**, jedoch halbes Feld und kleinere Tore. Die Abseitsregel ist aufgehoben. Der Torraum ist markiert (Handspiel des Torwarts) Jeder Spieler darf während des Turniers nur in einer Mannschaft mitspielen.

Der Einsatz pro Mannschaft beträgt Fr. 48.-, Schüler sind gratis.

6 Spieler pro Mannschaft erhalten einen Preis (die Ersatzspieler evtl. Trostpreis). Auch die originellsten Mannschaften werden prämiert und erhalten ein Geschenk!

Spenden und Naturalgaben nimmt dankbar entgegen: **J. Schürch, Telefon 37 29 70.**

Kat. Schüler Schüler bis und mit Jg. 1978 (mind. 4 Mannschaften)

Kat. MIX müssen immer mit mind. drei Damen spielen (mind. 4 Mannschaften)

Hauptklasse Alle, die nicht in den obgenannten Kategorien mitspielen können!

**Anmeldung mit dem Talon bei:
Jakob Schürch, Buhaldenstrasse 23
Willi Hunziker, Kirchbergstrasse 25**

ANMELDUNG

Ich melde folgende Mannschaft für das Dorfplausch-Turnier vom **30. August 1992** an:

Name der Mannschaft: _____

Mannschaftsleiter: _____

Adresse Mannschaftsleiter (inkl. Telefon): _____

Spieler: (Name/Vorname)	Jahrgang	Aktiv: Ja	Nein
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____

Der Betrag von Fr. 48.- wird gegen Quittung mit der Anmeldung eingezogen. Die Quittung ist vor dem ersten Spiel abzugeben. **Anmeldeschluss unbedingt: 23. August 1992.**



FREITAG, 14. AUGUST

20.00 **Jugendgruppe** auf Stock.

SAMSTAG, 15. AUGUST

18.30 **12er-Club** auf Stock.

SONNTAG, 16. AUGUST

9.15 **Predigtgottesdienst** mit Taufe,
Pfr. S. Blumer. Kinderhort. Sonntag-
schule. Kirchenbus Ihegi 8.45 Uhr.

10.30 **Jugendgottesdienst**, Pfr. S. Blumer.

MITTWOCH, 19. AUGUST

20.00 **Bazar Bastelkorb**
in der Arbeitsschule Biberstein.

DONNERSTAG, 20. AUGUST

20.00 **SonntagsschullehrerInnen-Treffen**
auf Stock.

SAMSTAG, 22. AUGUST

16.30 **Singkreis-Probe** in der Kirche.

18.15 **Samstagabend-Gottesdienst**,
Pfr. S. Blumer, Pfr. B. Wirth.

SONNTAG, 23. AUGUST

9.15 **Predigtgottesdienst**, Pfr. B. Wirth.

Kinderhort. Sonntagschule. Kirchen-
kaffee. Kirchenbus Ihegi 8.45 Uhr.

MITTWOCH, 26. AUGUST

20-21 **Singgottesdienst**, H. Schmid.

DONNERSTAG, 27. AUGUST

20.00 **Offener Abend**

«Glaube und Alltag» auf Stock.

**Jazz im Schloss Biberstein
mit der**

Riverstreet Jazzband



Freitag, 21. August 1992 ab 20 Uhr
im Schlosshof der Stiftung Schloss Biberstein

• Bei Schlechtwetter gibt Telefon 180
ab 15 Uhr Auskunft
über die Durchführung.

• Eintritt: Fr. 14.-
(Jugendliche bis 16 Jahre gratis)

• Heisser Holzällerschinken,
Kartoffelsalat und div. Getränke
bereits ab 18.30 Uhr erhältlich!

• Bitte Parkplätze
bei Käpt'n Joe's Aarfähre benutzen!



Lipp AG, Baugeschäft

Renovationen / Gipsarbeiten / Plattenarbeiten
Beratungen

Tel. 064 / 37 26 39 Fax 064 / 37 31 29

Verein «Bibersteiner Dorfzillig»

Redaktor: Dr. H.J. Frischknecht
Tel. 064 37 20 24

Red. Ass.: Rita Bircher
Tel. 064 37 22 63

Redaktion, Verlag, Inseratenannahme, Postfach 1, 5023 Biberstein

Vorstand: P. Pfund (Präsident)
M. Berner, H.J. Frischknecht, M. Joho
H. Hönle, J. Schmid, H. Widmer

Inseratenannahme: H. Hönle, Tel. 37 10 70

Satz: Dilan GmbH

Tel. 064 37 22 63

Druck: Logos Druck AG

Tel. 064 37 21 71